

Anfang des Jahres wurde dann gemeinsam mit Freifunk e.V. geprüft, an welchen Punkten im Stadtgebiet eine Installation von Freifunkroutern möglich ist.

An den Gebäuden Rathaus und Nationalparktor Höfen wurden daraufhin Router installiert und das WLAN Netz zur Verfügung gestellt. Die Anlagen laufen stabil und zuverlässig.

Im Bereich der Altstadt wurden die vorhandenen Access Points ertüchtigt und optimiert, sodass seit Juli 2016 das öffentliche WLAN Netz im Bereich der Altstadt zur Verfügung steht.

Der als Anlage beigefügten Übersicht kann der aktuelle Ausbauzustand im Bereich der Altstadt entnommen werden.

Das System wird konstant erweitert und optimiert um das bereits stabil funktionierende Netz zu verbessern. Derzeit erfolgt die „Einspeisung“ des gesamten Netzes lediglich über einen Hybrid-Anschluss mit 50 MBits/s, was bei einer großen Anzahl an Nutzern nicht ausreichend ist. Es besteht aber derzeit keine Möglichkeit diese Leistung weiter zu erhöhen.

Einer der Grundgedanken von Freifunk ist es, dass möglich viele Nutzer (Privatpersonen, Gastronomen, öffentliche Einrichtungen...) Ihren neuen oder bereits bestehenden Internetanschluss über eine entsprechenden Router der „Allgemeinheit“ zur Verfügung stellen. Oftmals wird die zur Verfügung stehende Leistung von den Nutzern nicht gänzlich benötigt und könnte ohne wesentliche Nachteile für andere Nutzer zur Verfügung gestellt werden.

Da die Freifunk-Router sich untereinander erkennen und verbinden (Fachsprache: mashen) werden die nicht benötigten Kapazitäten den anderen Routern und Nutzern zur Verfügung gestellt, wodurch sich für alle Nutzer die Netzstabilität und die zur Verfügung stehende Bandbreite erhöht.

Mit dem derzeitigen Netz ist ein „Grundstein“ gelegt worden um einen weiteren Ausbau der WLAN Versorgung für den Bereich Altstadt Monschau zu ermöglichen.

Durch weitere Optimierungen und durch die Einbindung von Neuen Teilnehmern kann das Netz perspektivisch die Versorgung sicherstellen.



Ritter

